

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) - FAV -
beim Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) des Landes Brandenburg
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus
Tel. 0355/69-2111, Fax -37 39, Mobil 0177 2417089 Email hc.thiel@tu-cottbus.de
www.tu-cottbus.de/fakultaet2/de/verkehrswesen/forschung/fachausschuss.html

Festlegungsprotokoll der Besprechungen am 28.02./18.03.2011

Teilnehmer: Fachausschussmitglieder
Thiel, Hans-Christoph, Prof. Vorsitzender
Mathey, Stefan
Jagdhuhn, Sven
Herr Weise (VBB) (für Herrn Rasch, MIL)

Tagesordnung:

1. Bahnhofsumfeld S-Bahnhof Birkenstein
Ifd. Nr. 142 siehe Anlage 1
2. Bahnhofsumfeld S-Bahnhof Bergfelde
Ifd. Nr. 143 siehe Anlage 2
3. B+R- und P+R-Anlage Bahnhof Bad Belzig
- 2. Bauabschnitt, Ifd. Nr. 144 siehe Anlage 3
4. Vorplatz Brandenburg Hbf, südlicher Teil
Ifd. Nr. 15 siehe Anlage 4
5. Information zur P+R-Anlage am Bf Großbeeren
siehe Anlage 5

Die Protokollauszüge der Einzelvorhaben sind im Internet unter
www.tu-cottbus.de/fakultaet2/de/verkehrswesen/forschung/fachausschuss.html
veröffentlicht.

Cottbus, 25.03.2011



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel
Vorsitzender des Fachausschusses

Anlagen

Verteiler

- alle FAV-Mitglieder und LBV komplettes Protokoll
- einzelne Planungs- und Bauträger jeweils zutreffende Anlage des Protokolls

Anlage 3 des Festlegungsprotokolls der Besprechungen am 28.02./18.03.2011
Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) - FAV - beim Ministerium für Infra-
struktur und Landwirtschaft (MIL) des Landes Brandenburg
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus
Tel. 0355/69-2111, Fax -37 39, Mobil 0177 2417089 Email hc.thiel@tu-cottbus.de
www.tu-cottbus.de/fakultaet2/de/verkehrswesen/forschung/fachausschuss.html

B+R- und P+R-Anlage Bahnhof Bad Belzig - 2. Bauabschnitt

Ifd. Vorhaben Nr. 144

Es lag vor:

- Entwurfsplanung „Bau einer Bike+Ride- und Park+Ride-Anlage am Bahnhof Bad Belzig - 2. BA - mit Stand 02/2011

Planungsträger: Stadt Bad Belzig, Wiesenburger Straße 6, 14806 Bad Belzig
bauverwaltung@bad-belzig.de

Planungsbüro: I.B.S. Ingenieurgesellschaft Siedlungswasserwirtschaft und Straßenbau
(Gröll, Krause, Krüger, Mallon Partnerschaftsgesellschaft Beratende Ingenieure), Brücker Straße 55c, 14547 Beelitz info@IBS-Beelitz.de

Der Bahnhof Bad Belzig ist Knotenpunkt im Netz des Öffentlichen Personennahverkehrs Brandenburg und wurde im Rahmen der Ertüchtigung der Bahnanlagen (Strecke Berlin - Wiesenburg - ex Güterglück, bzw. nach Dessau/Rosslau) mit zwei neuen Bahnsteigen versehen (Haus- und Außenbahnsteig an beiden durchgehenden Hauptgleisen). Beide Bahnsteige sind mit einer Bahnsteigbrücke (ortsfeste Treppen mit Personenaufzügen) verbunden. Diese Bahnsteigbrücke ist im Zuge der Streckenelektrifizierung vor 1989 in der Lage der vormaligen Bahnsteigbrücke erneuert worden. Die Personenaufzüge kamen als barrierefreier Zugang jüngst anlässlich der Erneuerung der Bahnsteige in Fertigteilbauweise dazu.

In einem ersten Bauabschnitt wurden im Jahre 1995 am Bahnhofsvorplatz eine geringe Anzahl von Pkw-Stellplätzen und eine erste kleinere Fahrradabstellanlage errichtet.

Im jetzt anstehenden 2. Bauabschnitt werden beide Funktionsbereiche „Pkw-Stellplätze (P+R)“ und „Fahrradabstellanlage (B+R)“ umfangreich erweitert. Dies wird durch Abbruch entbehrlicher Bahnanlagen (Kopf- und Seitenrampe, Ladestraße/Ladegleise, Küchengebäude/Kantine, Sanitätsstelle) möglich. Das Empfangsgebäude wird mit städtischen Funktionen revitalisiert.

Der Fachausschuss folgt der in der Entwurfsplanung dokumentierten Argumentation zur bedarfsgerechten Erweiterung der Verkehrsanlagen. Das dies auf der Seite des Bahnhofsvorplatzes und des Empfangsgebäudes geschieht, anstelle der Alternative auf dem Gelände der hier aufgelassenen ehemaligen Brandenburger Städtebahn, ist grundsätzlich nachvoll-

ziehbar. Sollte der Bahnhof Bad Belzig im örtlichen Schienengüterverkehr wieder eine Bedeutung erhalten, kann dies auf dem östlichen Areal der Bahnanlagen erfolgen, ohne den mit dem 2. BA herzustellenden Endausbau der Anlagen des Personenverkehrs in Frage zu stellen.

Der Fachausschuss begrüßt ausdrücklich den Rückbau entbehrlicher Bahnanlagen und die Konzentration der baulichen Anlagen für den Personenverkehr auf der der Stadt zugewandten (westlichen) Bahnhofseite. Jedoch sind in den Anlagenbereichen des 2. BA erhebliche qualitative Brüche auszumachen, die der Fachausschuss nicht toleriert und wie folgt zu verändern sieht:

- (1) Die Fahrradabstellanlage ist unmittelbar am Zugang der Bahnsteigbrücke (Areal des abzubrechenden Küchegebäudes) zu platzieren und zu konzentrieren. Vorhandene Fahrradstellplätze im nördlichen Bereich des Bahnhofsvorplatzes sind nach hier umsetzen. Dabei sollte eine eventuell noch vorhandene örtliche Fördermittelbindung mit dem Fördermittelgeber nicht im Wege stehen und verhandelt werden.
- (2) Ebenso sind die Pkw-Stellplätze für Mobilitätsbehinderte ausschließlich am Standort des ehemaligen Küchegebäudes zu konzentrieren. Bautechnisch ohne Widerspruch besteht der Vorzug des barrierefreien Zugangs (Und das bei sehr kurzen Wegelängen!) von der Straße „Am Bahnhof“ zum Personenaufzug am Hausbahnsteig unmittelbar neben der westlichen Bahnsteigtreppe.

Der Fachausschuss befürwortet die Aufnahme des Vorhabens in das Programm zu fördernder ÖPNV-Verknüpfungsstellen des Landes Brandenburg unter den vorgenannten Auflagen (1)/(2).

Cottbus, 25.03.2011



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel
Vorsitzender des Fachausschusses